

SPERRFRIST: keine**Flottenerneuerung bei der Zivildschutzorganisation EMME abgeschlossen
ZSO EMME mit umweltfreundlicher Flotte unterwegs**

Die Zivildschutzorganisation (ZSO) EMME nimmt heute ihre zwei jüngsten Fahrzeuge in die Flotte auf. Damit ist ein weiterer Meilenstein erreicht: mit der verjüngten Fahrzeugflotte wird nicht nur auf die Bedürfnisse der Organisation Rücksicht genommen. Auch in Sachen Umweltfreundlichkeit setzt die ZSO EMME Massstäbe.

„Unsere Flotte ist ein Aushängeschild“, sagt Armin Camenzind, Kommandant der ZSO EMME. „Mit dem heutigen Tag dürfen wir die beiden jüngsten Fahrzeuge in unsere Flotte aufnehmen. Damit wird der Schlusspunkt bei der Fahrzeugerneuerung gesetzt, welche im Jahre 2009 mit dem Kauf der ersten neuen Fahrzeuge begonnen hat. Die Fahrzeuge repräsentieren mit ihrem frischen Logo nicht nur die ZSO EMME, sondern sie stehen auch stellvertretend für die neue Generation des Zivildschutzes.“ Dass der Kommandant Taufpate des jüngsten Fahrzeuges, eines Mercedes Sprinter sein darf, macht ihn besonders stolz. „Ich freue mich rüdig, stehen doch die Fahrzeuge stellvertretend für den modern organisierten und gelebten Zivildschutz in unserer Region.“

Teil des Investitionskonzeptes von rund einer Million Franken

Die Gesamterneuerung der Fahrzeugflotte ist Teil des Investitionskonzeptes, welches im Rahmen der Fusion der beiden Zivildschutzorganisationen EMME und Seetal zur neuen ZSO EMME per 2013 weitergeführt wurde. Der Kommissionspräsident, Gemeinderat Peter Zurkirchen (Schwarzenberg) meint dazu: „Wir bekennen uns zu einem starken Zivildschutz als Teil des Verbundsystems Bevölkerungsschutz. Dass die ZSO EMME auch mit eigenen mobilen Mitteln unterwegs ist, ist für uns deshalb selbstverständlich.“ Weiter meint er: „Für die Gemeinden ist der Zivildschutz ein wichtiges Mittel, profitieren wir doch immer wieder von den Leistungen des Zivildschutzes. Rund ein Drittel der geleisteten 4'500 Dienstage pro Jahr wird als Einsatz zu Gunsten der Gemeinschaft geleistet: Dienstage, welche direkt unseren 30 Vertragsgemeinden zu Gute kommen“.

Fahrzeugflotte setzt auf Umweltfreundlichkeit

Das Flottenkonzept der ZSO EMME ist optimal auf die Bedürfnisse der Organisation abgestimmt und beachtet dabei auch die Schonung der Umwelt. Es ermöglicht sowohl einen Dienstbetrieb wie auch einen Ersteinsatz bei Einsätzen innerhalb des Schutzgebietes der ZSO EMME. Die Flotte umfasst drei Zugfahrzeuge, ein Mannschaftstransportfahrzeug mit 14 Plätzen, 7 Mannschaftstransportfahrzeuge mit 9 Plätzen, ein Kombifahrzeug und ein Dienstfahrzeug. Bei der Beschaffung wurde der Umweltfreundlichkeit besondere Beachtung geschenkt: so entsprechen alle Fahrzeuge den neuesten technischen Anforderungen: optimierter Kraftstoffverbrauch und Dieselpartikelfilter sind Standards. Die noch im Betrieb befindlichen älteren Fahrzeuge, welche aus Beständen der Schweizer Armee übernommen wurden, werden in nächster Zeit laufend ausser Betrieb genommen. Damit setzt die ZSO EMME auch in Sachen Nachhaltigkeit Massstäbe.

Zuständig für 30 Gemeinden des Kantons Luzern

Die Zivildschutzorganisationen EMME ist zuständig für 30 Gemeinden des Kantons Luzern. Im Zuständigkeitsgebiet leben 130'000 Einwohnerinnen und Einwohner. Mit rund 720 Eingeteilten ist die ZSO EMME die grösste Zivildschutzorganisation des Kantons.

Text: Info-Team ZSO EMME

Für Rückfragen und Interviews:*Maj Armin Camenzind, Kommandant der ZSO EMME, 076 330 47 81*